

- mehreren militärischen Objekten, Grenzsicherungseinrichtungen u. a. bedeutsamen Objekten in Erscheinung getreten sind,
- die Verbindungen auf nähe von UM zu ihnen unbekannten Personen,
- die Dokumentierung operativ interessierender Personen in den Informationsspeichern des MFS, in Verbindung mit anderen erkennungsdienstlichen Informationen.

Bei der Anfertigung und der Arbeit mit P, sind folgende Grundsätze zu beachten:

- eine P. soll die wesentlichen und markanten Merkmale des Äußeren erfassen,
- es sollen soviel wie möglich Merkmale erkannt und genau beschrieben werden,
- die Bezeichnung der Merkmale für eine P. soll in der dafür feststehenden Terminologie erfolgen,
- die Beschreibung von Personen soll weitestgehend in der dafür festgelegten Reihenfolge vorgenommen werden.

Personenbewegungsanalyse

Methode zur Feststellung und Überprüfung der im Zusammenhang mit einem politisch-operativ bedeutsamen → Vorkommnis bzw. Ereignis stattgefundenen Bewegungsabläufe von Personen und Fahrzeugen.

Die P. verfolgt das Ziel:

- alle Personen festzustellen, die sich zu einer bestimmten Zeit in einem bestimmten Örtlichkeitsbereich aufhielten oder bewegten,
- alle möglicherweise in Zusammenhang mit dem zu untersuchenden Vorkommnis bzw. Ereignis stehenden Wahrnehmungen, Hinweise u. ä. aus diesem Personenkreis zu erfassen und auszuwerten,
- die Widersprüche in den Angaben einzelner Personen festzustellen und operativ und beweisführungsmäßig auszuwerten.

Für eine gründliche und exakte P. ist es insbesondere erforderlich, daß

- präzise Feststellungen zum Zeitpunkt und zum Örtlichkeitsbereich des zu untersuchenden Vorkommnisses bzw. Ereignisses getroffen werden,
- exakt der wahrscheinliche Weg des Täters, seine Arbeitsweise und der zur Tatdurchführung erforderliche Zeitaufwand festgestellt werden,
- eine gründliche Vorbereitung und Einweisung aller an der Befragung des herausgearbeiteten Personenkreises eingesetzten Mitarbeiter erfolgt,
- alle erarbeiteten Hinweise, Widersprüche u. ä. gewissenhaft registriert und sorgfältig überprüft werden.

Eine geeignete Methode für die quantitative Analyse von Bewegungsabläufen ist die Arbeit mit dem - Zeit-Weg-Diagramm.